

**Erfahrungen aus Bekämpfungsprojekten in zwei Thurgauer Gemeinden**

**Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)**

<b>1</b>	<p><b>Was spricht gegen das gelbe Blümchen?</b></p> <p>Das Schmalblättrige Greiskraut kommt ursprünglich aus Südafrika und hat sich bei uns zu einer sehr erfolgreichen Pionierpflanze entwickelt. Es ist sehr invasiv und gebietsfremd (invasiver Neophyt) und sehr giftig für Weidevieh wie Kühe und Pferde.</p> <p>△ Über die Nahrungskette (Milch, Honig) kann auch die Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht ausgeschlossen werden.</p>
<b>2</b>	<p><b>Wer bringt es und wie breitet es sich aus?</b></p> <p>Das Schmalblättrige Greiskraut wird vor allem durch die Verkehrsmittel verbreitet und setzt sich entlang von Autobahnen, Durchgangsstrassen, Bahnlinien und auf Ruderalflächen in dichten Beständen durch. Es bildet unzählige leichte Flugsamen, die das Versamen in die weitere Umgebung ermöglichen.</p> <p>▶ Ziel ist, die Pflanze nachhaltig einzudämmen und zu verhindern, dass sie sich auf Weideflächen ausbreitet.</p>
<b>3</b>	<p><b>Was ist wichtig bei der Bekämpfung?</b></p> <p>Für den nachhaltigen Erfolg reichen lokale Anstrengungen nicht aus. Die Unterhaltsdienste der Verkehrswege, die Werkhöfe der Gemeinden und die Privaten (häufig betroffen sind Industriearaele ) müssen zu geeigneten Zeitpunkten die Pflanze vor dem Verblühen bekämpfen: kleine Bestände ausreissen, grössere mähen. Damit das Schmalblättrige Greiskraut sich nicht unbemerkt erneut ausbreiten kann, müssen die bekämpften, aber auch weitere Flächen, regelmässig kontrolliert werden .</p>
<b>4</b>	<p><b>Projekt in zwei Thurgauer Gemeinden</b></p> <p>2019 wurden in den Gemeinden Frauenfeld und Arbon innerhalb eines Perimeters Kontroll- und Bekämpfungsf lächen definiert. Die öffentlichen Flächen wurden durch die Werkhöfe bekämpft. An den Autobahnen intensivierte das ASTRA die Bekämpfung gegenüber früher spürbar. Privatpersonen wurden kontaktiert und zur Bekämpfung aufgefordert. Es zeigte sich, dass es zielführend ist, die Flächen von einer Fachperson regelmässig kontrollieren und protokollieren zu lassen sowie die Eigentümer (allenfalls mehrmals) anzuschreiben und aufzufordern, die Pflanzen zu entfernen. So konnten die Bestände reduziert werden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Was heisst das für die anderen Gemeinden?</b></p> <p>▶ Siedlungsgebiet und gesamtes Umland inspizieren: Hat es Bestände?</p> <p>▶ <b>Nein</b>    Protokollieren und regelmässig nachkontrollieren</p> <p><b>Ja</b>        <b>Strategie für die nachhaltige Bekämpfung entwickeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Betroffene Flächen und deren Eigentümer ermitteln:</b> Autobahn (ASTRA), Bahn (SBB, weitere), Strassen (Kanton, Gemeinde), öffentliche Flächen (Gemeinde), private Gärten, Industriearaele usw. (Private)</li> <li>▪ <b>Koordiniert bekämpfen:</b> Vor dem Verblühen und mehrmals während der Saison jäten oder mähen Regelmässig nachkontrollieren, jäten und protokollieren Private anschreiben und auf ihre Pflicht aufmerksam machen</li> <li>▪ <b>Langfristig engagieren:</b> Routinemässige Kontroll- und Bekämpfungsdurchgänge etablieren (Unterhalt) Fachperson mit Kontrollgängen beauftragen (auch für andere Neophyten) Sensibilisieren (Informationsveranstaltung, Neophytenausstellung, Flyer usw.)</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Was gibt es für die Gemeinden weiter zu beachten?</b></p> <p>▶ Bitte melden Sie jährlich die Situation des Schmalblättrigen Greiskrauts in Ihrer Gemeinde an Naturkonzept AG: Michael Stettler, 052 770 28 31 (siehe Schreiben AfU vom 18. Mai 2020)</p> <p>▶ Für eine langfristige Strategie sollten alle invasive Neophyten im <b>ThurGIS</b> erfasst werden.</p>

Abbildungen Schmalblättriges Greiskraut und weitere Informationen siehe Rückseite

## 7 Weitere Informationen

- TG Schmalblättriges Greiskraut: [Merkblatt](#) (www.umwelt.tg.ch → Anlagensicherheit und Neobiota → Neobiota → Downloads Neobiota)  
Neophyten: Praxishilfe Neophyten, verschiedene Flyer, Ausstellungsmaterialien zum Ausleihen, Plakate und Blachen (www.umwelt.tg.ch → Anlagensicherheit und Neobiota → Neobiota → [Downloads Neobiota](#))
- CE [Bekämpfungsmerkblatt](#) (CE: Cercle Exotique) ([www.kvu.ch](#) → Arbeitsgruppen → Cercle Exotique → Bekämpfungsmerkblätter)

## Das Greiskraut und seine bevorzugten Standorte



offene Flächen



Kiesflächen



Risse im Asphalt



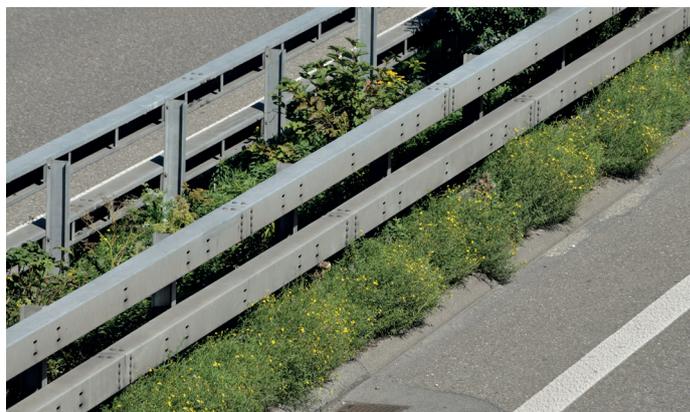
Bahnareale



kleine Spalten



kiesige Randbereiche



Strassenränder und -böschungen